

Foto: Vienna Airport



Von Wien in die ganze Welt

Vom Städtetrip bis zur Fernreise: Der Sommerflugplan 2017 des Flughafen Wien trat mit zahlreichen neuen Verbindungen, Fluglinien und Destinationen in Kraft.

Urlaubszeit ist Reisezeit! Der Sommerflugplan 2017 hält eine Vielzahl neuer Airlines und Destinationen für die Passagiere bereit. So eröffnete etwa Austrian Airlines neue Verbindungen nach Los Angeles. Der österreichische Home-Carrier nahm ab Mitte April 2017 eine neue Verbindungen nach Nordamerika auf und fliegt von Montag bis Samstag mit einer Boeing 777 neu in die größte Stadt Kaliforniens, nach Los Angeles. Neue Verbindungen von Austrian Airlines gibt es zudem in die iranische Großstadt Schiras und ins skandinavische Göthe-

burg. Auch Eurowings expandiert weiter und fliegt ab Sommer 2017 jeweils sechs Mal wöchentlich nach Birmingham (GB), Madrid (ES) und Nizza (FR).

Mit Volotea, Germania, Stobart Air/Flybe, S7 und UTAir sind seit Kurzem komplett neue Airlines am Flughafen Wien vertreten. Reisende können sich zudem auf eine Vielzahl von neuen Strandurlaubs-Destinationen freuen, die ab dem Sommerflugplan neu von Wien aus angefliegen werden. Eurowings hebt unter anderem neu nach Paphos (CY), Mytilene (GR), Santorin (GR), Porto (P),

Ibiza (ES), Samos (GR) und Malta (MLT) ab. Auch die ASL Airlines France bietet wieder saisonale Verbindungen nach Bordeaux (F) und Toulouse (F) an und bedient beide Strecken zwei Mal pro Woche.

- www.viennaairport.at
- www.austrian.com
- www.eurowings.com
- www.volotea.com/de
- www.flygermania.com/de
- www.flybe.com
- www.s7.ru/en
- www.utair.ru/en
- www.aslairlines.fr/de

Auf ins Inselparadies

Ab Juli 2017 nimmt Emirates einen zweiten Linienflug pro Tag vom Drehkreuz Dubai nach Bali in Indonesien auf. Mit der zusätzlichen Verbindung reagiert die Fluggesellschaft auf die Nachfrage für Flüge nach Bali und bietet ihren Passagieren ab Wien mehr Flugoptionen sowie optimierte Anschlussmöglichkeiten, auch für inländische Weiterflüge nach Surabaya, Makassar und Lombok. Emirates bedient die Verbindung ebenfalls mit einer Boeing 777-300ER in Zweiklassen-Konfiguration mit 42 Sitzplätzen in der Business Class und 386 Sitzplätzen in der Economy Class. Emirates-Passagiere profitieren von großzügigen Freigepäckgrenzen von bis zu 35 Kilogramm in der Economy Class und 40 Kilogramm in der Business Class. Darüber hinaus genießen Gäste an Bord in allen Klassen Gourmetmenüs sowie kostenloses WLAN auf ausgewählten Flügen.

www.emirates.at



Foto: Emirates

TIPPS

Take it easy!

Mit dem neuen Premium-Parkservice Easy Parking starten Passagiere am Flughafen Wien schneller und unkomplizierter ihre Flugreise. Gäste fahren auf direktem Weg

zum Abflugterminal 3. Dort übernimmt ein Flughafen Wien-Mitarbeiter das Auto und parkt es im Parkhaus 4. So verlieren die Passagiere keine Zeit und gelangen ohne Umwege zum Check-In. Die Schlüsselabholung erfolgt nach der Ankunft wieder direkt an der Parkhauskasse im Parkhaus 4. Dieses Service kostet einmalig 19,- Euro (zzgl. Parkgebühr) und kann vorab online gebucht werden. Kurztzuschlossene haben auch die Möglichkeit Easy Parking kurzfristig zu buchen. Die Fahrzeugabgabe kann von Montag bis Freitag von 05.00 bis 19.00 Uhr in Anspruch genommen werden.

www.viennaairport.com/easyparking

Foto: Flughafen Wien



Ziele in Südeuropa

Die spanische Fluglinie Volotea startet neu am Flughafen Wien und verbindet ab jetzt neu Wien mit den französischen Städten Nantes und Marseilles und Genua in Italien. Volotea bedient die neuen Strecken nach Nantes, Marseilles und Genua in der Sommersaison bis Oktober und hebt fünfmal wöchentlich aus Wien ab: Jeweils Donnerstag und Sonntag fliegt die spanische Fluglinie in die französi-

sche Großstadt Nantes, die für ihre historische Baukunst und Flusslandschaften bekannt ist. Marseille, die älteste Stadt Frankreichs und eine der bedeutendsten Hafenstädte Europas, wird jeweils Montag und Freitag bedient. Die Kultur-Metropole Genua in Italien wird wöchentlich jeweils Samstag angefliegen. Bedient werden die Strecken entweder mit einer Boeing 717 oder einem Airbus A319.

www.volotea.com



Foto: Volotea